

RS Lvwg 2024/2/13 LVwG-M-38/001- 2023

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.02.2024

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

13.02.2024

Norm

B-VG Art130 Abs1 Z2

StPO 1975 §119 Abs1

StPO 1975 §170 Abs1

1. B-VG Art. 130 heute
2. B-VG Art. 130 gültig ab 01.02.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
3. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 31.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
5. B-VG Art. 130 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
6. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2015 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
7. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2013
8. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
9. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
10. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/1997
11. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
12. B-VG Art. 130 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
13. B-VG Art. 130 gültig von 18.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 215/1962
14. B-VG Art. 130 gültig von 25.12.1946 bis 17.07.1962 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
15. B-VG Art. 130 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
16. B-VG Art. 130 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Rechtssatz

Wird ein Fahrzeug zum Zweck der Fortbewegung und nicht als erweiterte Wohnräumlichkeit genutzt (vgl VfGH B522/80), unterliegt das Fahrzeug nicht dem Schutz des HausrechtsG. Aus dem alleinigen Umstand, dass sich darin vereinzelter Gegenstände [hier: Wechselkleidung, Kinderspielzeug] der betroffenen Person befinden, wird eine - mit der Intimsphäre einer Wohnräumlichkeit vergleichbare - Schutzwürdigkeit des Fahrzeuges noch nicht erreicht. Wird ein Fahrzeug zum Zweck der Fortbewegung und nicht als erweiterte Wohnräumlichkeit genutzt (vergleiche VfGH B522/80), unterliegt das Fahrzeug nicht dem Schutz des HausrechtsG. Aus dem alleinigen Umstand, dass sich darin vereinzelter Gegenstände [hier: Wechselkleidung, Kinderspielzeug] der betroffenen Person befinden, wird eine - mit der Intimsphäre einer Wohnräumlichkeit vergleichbare - Schutzwürdigkeit des Fahrzeuges noch nicht erreicht.

Schlagworte

Maßnahmenbeschwerde; Anhaltung; Festnahme; Fahrzeug; Durchsuchung; Entkleidung; Verhältnismäßigkeit;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNI:2024:LVwG.M.38.001.2023

Zuletzt aktualisiert am

25.03.2024

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>